

Das Forum Fairer Handel e.V. sucht zum 01.04.2024 eine*n HREDD-Expert*in (m/w/d) in Teilzeit

(bis zu 25 Wochenstunden, zunächst befristet bis 31.12.2026)

Das Forum Fairer Handel ist der Verband des Fairen Handels in Deutschland. Unser Ziel ist es, das Profil des Fairen Handels zu schärfen, gemeinsame Forderungen gegenüber Politik und Handel durchzusetzen und eine stärkere Ausweitung des Fairen Handels zu erreichen. Unsere Mitglieder sind ausschließlich im Fairen Handel tätig oder fördern als zivilgesellschaftliche Akteure einen Fairen Handel, der eine sozial-ökologische Transformation hin zu einer solidarischen, nachhaltigen Gesellschaft anstrebt. Wir sind in den Bereichen Politik, Advocacyarbeit, Vernetzung sowie Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit tätig. Mehr Informationen auf www.forum-fairer-handel.de

Deine Aufgaben in Rahmen des Projekts "Enabling Compliance of Fair Trade Supply Chains with New EU Regulations (EUDR, EUCSDDD)"

- Menschen- und umweltrechtliche Sorgfaltspflichten (HREDD): Du berätst und unterstützt unsere Mitglieder und deren Handelspartner bei der Umsetzung der verschiedenen HREDD relevanten Gesetzen und Richtlinien.
- Beratungs- und Projektangebote: Du entwickelst im Team Beratungsangebote für FFH-Mitglieder und deren Handelspartner, die diese bei der Umsetzung neuer EU-Regulierungen (EUDR, EUSCDDD, etc.) unterstützen.
- Du begleitest konkrete Projekte, die unsere Mitglieder zusammen mit ihren Handelspartnern zur Umsetzung der neuen EU-Regulierung aufsetzen.
- Du begleitest die politische Advocacy Arbeit und die Öffentlichkeitsarbeit des FFHs zu HREDD Themen in Deutschland und auf EU Ebene.

Dein Profil

- Du hast nachweisbar sehr gute Kenntnisse HREDD-relevanter rechtlicher und politischer Normen (v. a. EUCSDDD und EUDR) und gute Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit verschiedenen Instrumenten der Umsetzung von HREDD.
- Du verfügst über thematisch relevante Berufserfahrung und/oder Erfahrung als Berater*in, vorzugsweise im Unternehmens- und im zivilgesellschaftlichen Sektor.
- Idealerweise hast Du gute Kenntnisse des Fairen Handels und relevanter Entwicklungen im Themenfeld Nachhaltigkeit.
- Du bist vertraut mit Projektmanagement und hast das in früheren Anstellungen bereits gezeigt.
- Du bist kommunikativ und hast auch keine Scheu, digital mit Menschen aus verschiedenen Kontexten in Kontakt zu treten.
- Du sprichst und schreibst fließend Deutsch und Englisch; Spanisch und/oder Französisch wären ein großes Plus.
- Du bringst eine lösungsorientierte Herangehensweise und eine Portion Humor und Gelassenheit mit und bist bereit in einem kleinen Team eigenverantwortlich zu arbeiten.



Unser Angebot

- Du leistest einen direkten Beitrag zur positiven Veränderung von Politik und Gesellschaft.
- Du arbeitest in einem Team von derzeit 11 engagierten Kolleg*innen, die viel Wert auf gute Teamarbeit legen.
- Du erhältst eine zunächst bis 31.Dezember 2026 befristete Stelle mit einer Vergütung in Anlehnung an die TVöD-Entgeltgruppe 11.
- Arbeiten im Homeoffice ist nach Absprache teilweise möglich.
- Mit bis zu 25 Stunden hast du die Möglichkeit deine Tätigkeit bei uns mit einer anderen Stelle oder Beratungstätigkeit zu kombinieren

Beim FFH erwarten Dich eine abwechslungsreiche Aufgabe und ein motiviertes Team. Wir streben danach, die Vielfalt unserer Gesellschaft in unserem Team abzubilden. Daher begrüßen wir alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, körperlicher Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung. Wir laden insbesondere Menschen mit Diskriminierungserfahrungen ein, sich bei uns zu bewerben.

Deine Bewerbung:

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung ohne Foto unter Angabe Deines frühestmöglichen Eintrittstermins. Bitte schick die vollständigen Unterlagen (max. einseitiges Motivationsschreiben, Lebenslauf und ggf. Zeugnisse, alles in einem PDF) per E-Mail an Matthias Fiedler unter folgender Adresse: bewerbung@forum-fairer-handel.de

Bewerbungsschluss ist der 10. Januar 2024. Bei geeigneten Bewerbungen behalten wir uns vor, das Verfahren abzukürzen, also bitte nicht bis zum Ende der Frist warten.